

Nach ächter Seiltänzerfötte hält er mehrmal an, streckt seine Gliedmaßen von sich und grüßt rechts und links. In der Mitte angelangt, wirft er sich vor dem heiligen Lorenz auf die Knie, und macht darauf der Kirche und dem anwesenden Publikum seinen Krassfuß. So geht es unter mehreren Kapriolen vollends herab bis zu den Füßen des Heiligen, wo das Knien und Ersterben in Demuth einige Minuten dauert, begleitet von einer doppelten militärischen Musikbände, welche sich ebenfalls auf die Knie wirft, oder wenigstens im rechten Winkel sich zur Erde beugt. Dann schwebt der Engel wieder in die Höhe und verschwindet, worauf sich alles in die Kirche begiebt und dort das eigentliche Kirchenfest gefeiert wird.

Die meisten Menschen lieben die Anschauungen mit den Augen mehr, als die mit dem Geiste, und die Ceremonien haben mehr Werth für sie, als die moralische Religion. Sie hängen Alle zu viel an den irdischen Gelüsten und Zeitvertreiben, und das Komödienartige behagt ihnen bei jeder Gelegenheit.

LX.

Im Innern des Landes Sennar (Afrika) gibt es nach den neuesten Berichten des französ-

fischen Reisenden du Couret eine Menschenrace, welche eine etwa 3 bis 4 Zoll lange Fortsetzung der Wirbelsäule, also einen Schwanz hat. Man schätzt die Zahl dieses Stammes auf 30 bis 40 Tausend Köpfe. Sie verehren zum Theil die Sonne und den Mond, zum Theil die Sterne, andere die Schlange und die Quellen eines großen Stromes, dem sie Opfer darbringen. Sie essen Pflanzen, Wurzeln, Früchte und rohes Fleisch, namentlich wenn es noch blutet; sie lieben vor allem Menschenfleisch und essen die Körper ihrer Feinde, ohne Unterschied von Alter und Geschlecht, jedoch ziehen sie das Fleisch von Weibern und Kindern als saftiger vor. Diese Menschenrace ist übel gebaut, mit langen mageren Körpern, langen Armen, längern und flachern Händen und Füßen, als sonst gewöhnlich; das Unterkiefer ist breit und lang, die Stirne schmal und stark zurückweichend; die Augen klein, schwarz und glänzend, der Mund weit, die Lippen dick, die Zähne stark und scharf, das Haar wollig, aber nicht sehr reichlich. Sie heißen sich Ghilani.

LXI.

Die neuen Juden in Syrien und Palästina zerfallen in zwei große Klassen, die Sefhardim